



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Gudrun Brendel-Fischer, Barbara Regitz, Berthold Rüth, Peter Tomaschko CSU,

Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Tobias Gotthardt, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Drs. 18/17881, 18/18925

Fürs Leben lernen:

Umsetzung der Initiative „Medienführerschein“ in der Grundschule

Der Landtag stellt fest:

Einen verantwortungsvollen und bewussten Umgang mit einem Smartphone zu lernen, ist für Kinder heute ebenso wichtig wie etwa das Radfahren. Sowohl die Art als auch die Dauer der Nutzung können schädlich sein. Stattdessen sollten besser die Möglichkeiten und großen Chancen der Nutzung eines Smartphones zur Geltung kommen können.

Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, dem Landtag über die Umsetzung und die Maßnahmen der Initiative „Medienführerschein“ in den Grundschulen zu berichten, die den Kindern die Risiken der Smartphones, aber auch ihre Verantwortung näherbringen.

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident